

08.10.2021  
21/97

## „Vielfältiges Angebot zum 75-Jahre-Jubiläum“

### Landtagspräsident Boris Rhein stellt Höhepunkte zum Thema Politische Bildung vor

Ein digitaler Wettbewerb für Jugendliche, ein neues Online-Portal zur Landesgeschichte und ein hochkarätig besetztes Symposium: Mit diesen drei Höhepunkten zum Thema Politische Bildung feiert der Hessische Landtag den 75. Geburtstag des Landes Hessen und der Hessischen Verfassung. „Ich freue mich sehr über das vielfältige Bildungsangebot zu unserem Jubiläum“, sagt Landtagspräsident Boris Rhein (CDU). „Mit einem solchen Trio sind wir bestens aufgestellt.“

Unter dem Hashtag *#DeineFreiheitUnsereDemokratie* ist ein **digitaler Wettbewerb für Jugendliche zur Hessischen Verfassung** kürzlich schon gestartet. Eingereicht werden können Musikvideos, Bildercollagen, Podcasts oder Instagram-Beiträge. Die Teilnehmer entscheiden selbst über das digitale Format. Zu gewinnen sind Geldgeschenke (1. Platz: 1.000 Euro, 2. Platz: 500 Euro, 3. Platz: 250 Euro), ein Besuch im Hessischen Landtag sowie zahlreiche Sachpreise. Eine digitale Preisverleihung findet voraussichtlich im Dezember 2021 statt. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 1. Dezember 2021, der Verfassungstag. Weitere Informationen gibt es auf der Jugendhomepage des Hessischen Landtages unter <https://hessischer-landtag.de/jugend/start>.

Anfang November wird dann eine umfangreiche, neue Recherche-Plattform zu Parlamentarismus und Demokratie in Hessen vorgestellt: das **Online-Portal „Hessische Parlamentarismusgeschichte“**. Gefördert vom Hessischen Landtag sowie vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, wurde es vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Kooperation mit dem Institut für Landesgeschichte an der Philipps-Universität Marburg erarbeitet. Das Informationsportal deckt mehr als 200 Jahre hessischer Landespolitik ab. Leitidee ist es, zahlreiche mit dem Parlamentarismus verbundene Informationen zu vernetzen und vielfältige Kombinationen digital einfach abrufbar zu machen. Um das Projekt zu präsentieren, ist für den 4. November, 12 Uhr, eine Pressekonferenz im Medienraum geplant.

Am 25. und 26. November richtet der Hessische Landtag außerdem das presse- und besucheröffentliche **Symposium „Gefühlte Demokratie“ – Die Weimarer Erfahrung im 20. und 21. Jahrhundert** aus. Tagungsort ist der Plenarsaal, die Veranstaltung wird live über die Internetseite des Parlaments gestreamt. Konzipiert wurde das Symposium von einem Team von Historikern (Prof. Dr. Eckart Conze, Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Prof. Dr. Ewald Grothe, Prof. Dr. Andreas Hedwig, Prof. Dr. Sabine Mecking). Den Eröffnungsvortrag über „Die Weimarer Erfahrung – eine Konfliktgeschichte“ hält am 25. November um 13 Uhr Prof. Dr. Andreas Wirsching vom Institut für Zeitgeschichte (München/Berlin). In einem Abendvortrag um 19.30 Uhr fragt Prof. Dr. Ute Frevert (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin): „Wie fühlt sich Demokratie an?“ Danach ist ein Empfang im Foyer des Landtages vorgesehen. Auch über das Symposium informiert der Hessische Landtag noch einmal in größerem Umfang.